



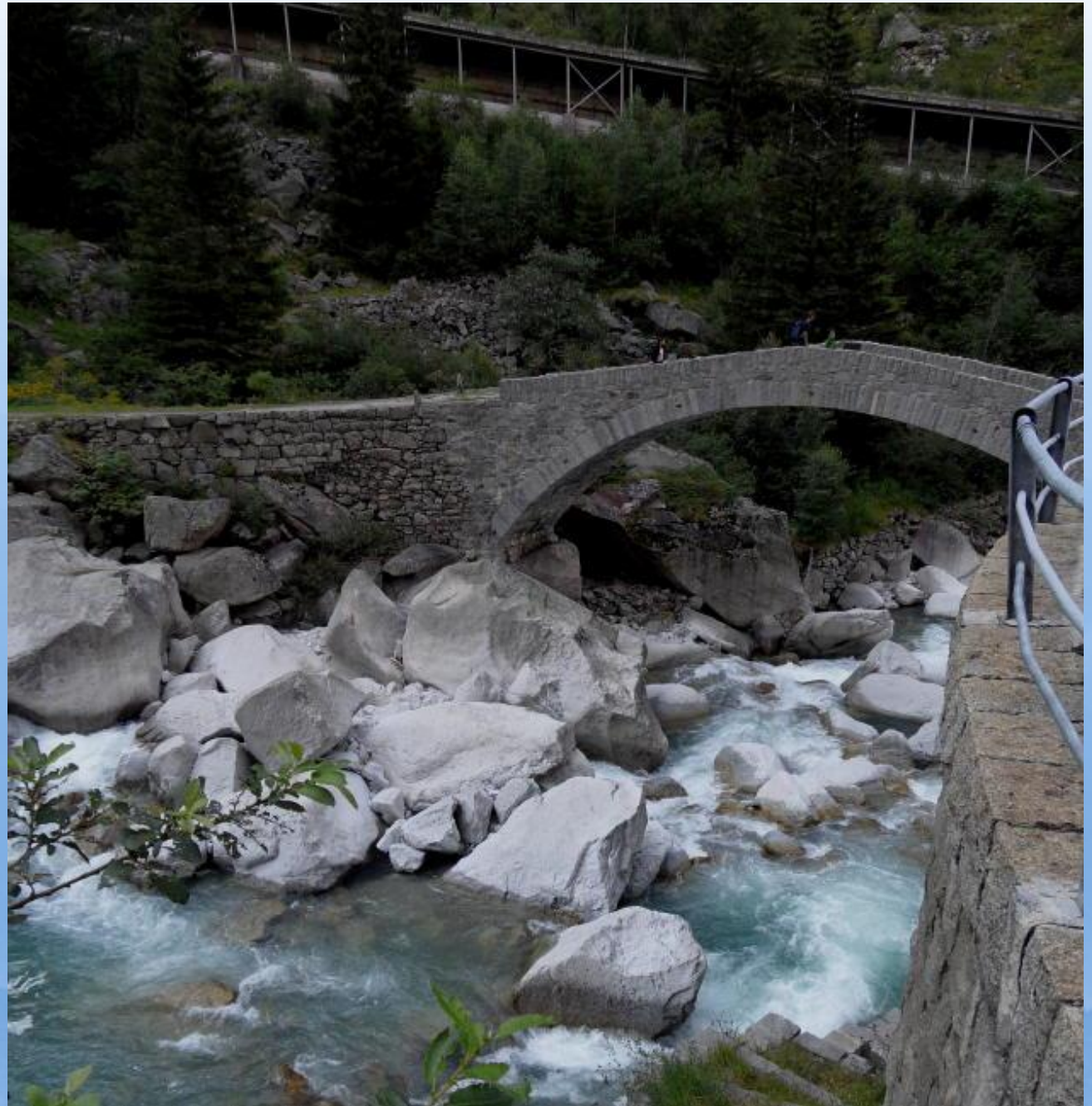
Carfahrt zur Bundesfeier 2011 auf dem Gotthard-Pass.
Die ersten Berge bei Altdorf im grellen Sonnenschein.



Wild romantisch, zauberhaft, trotz starkem
Dunst, unsere Berge sind bei allem Wind und
Wetter, eine wahre Faszination.

Die Häderlisbrücke unterhalb der Schöllenschlucht.

Sie hätte vieles zu erzählen. Als Steinbrücke datiert sie zurück bis 1649. Davor als Holzbrücke noch einmal 100 Jahre als Minimum. Nach über 300 Jahren hielt sie der Reuss-Flut von 1985 nicht mehr stand und wurde dann später originalgetreu wieder errichtet.



Zum Glück haben wir den Gotthardstrassentunnel.



Nun können wir an diesem herrlichen Tag die Schöllenschlucht in aller Ruhe geniessen.

In Serpentinien geht es
hinauf nach Andermatt.
Auch die Bahn braucht
hier das dritte Geleise
um mit Hilfe des
Zahnrads das starke
Gefälle zu überwinden.





Jubeln, Jodeln und Juchszgen könnte man hier.
Ich lasse meine Augen über diese saftig grünen Hänge schweifen.
So nun geht's **nicht** in Richtung Furka, wie unser Blick, sondern links hinauf in die noch
höheren Gefilde.

Wir haben es auf den Höhepunkt,
metermässig gemeint, geschafft.

Das Guex Denkmal sticht
natürlich sofort in die Augen.



Ganz ehrlich,
wir wussten
nicht, dass am
heutigen Tag
2/3 dieses 4-
Quellenweges
eingeweiht
werden soll.
Dieses kleine
Idyll soll für
mehrere
Generationen
als Erinnerung
an den
heutigen Tag
sein.

Viele Hilfen
haben zu
diesem 90 km
langen
Wanderweg
beigetragen.



Sponsoren aus
allen Ecken
der Schweiz
haben mit der
nötigen
finanziellen
Unterstützung
zum guten
Gelingen
verholfen.



An Publikum fehlt es nicht von hüben wie auch von drüben. Die Tessiner sind neben den Deutschschweizern auch reichlich vertreten.

Herr Paul
Dubacher
(rechts)
als Initiant
dieses
Wanderweges,
musste etliche
male hinhalten
für einen
Schnappschuss.



Die Kavalleriemusik Zürich und Umgebung gaben diesem Anlass auch noch den nötigen Impuls.
Bravo, ihr Senioren, das war herrliches Trompetenspiel.



Christoph Blocher ist ein guter Redner und hat immer wieder die richtigen Worte.

Aber diese hörte ich nur hier:

„Die Schweiz ist das einzige Land auf dieser Erde mit einem Pluszeichen in seiner Flagge.“

Wir sind halt nicht nur ‚ein einzig Volk von Brüdern‘, sondern haben auch ungeahnt eine Fahne entworfen, die einmalig für unsere Heimat steht und wirbt.

Machen wir so weiter!

Es lebe die Freiheit
Es lebe unsere Neutralität.

